

	<p>Objekt: Priene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18214233</p>
--	--

## Beschreibung

K. Regling bildet aus diesem Münztyp eine selbstständige Gruppe F, die er in zwei Exemplaren nachweisen konnte, von denen nur auf auf diesem einem Exemplar Teile des Magistratsnamens erhalten sind.

Vorderseite: Kopf des Helios in Vorderansicht, leicht nach l. gewandt.

Rückseite: Eule in Dreiviertelansicht auf liegendem Gefäß (amphora), dessen Öffnung nach r. weist.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.93 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	190-170 v. Chr.
	wer	
	wo	Priene
Beauftragt	wann	
	wer	Phile
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Eduard Friedrich Weber (Kunstsammler) (1830-1907)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 32 f. Nr. 29,2 Taf. 3 (diese Münze, ca. 190-170 v. Chr.).